



FRAMERSHEIM AKTUELL

Weihnachtsausgabe 2022



INFORMATIV!

INTERESSANT!

LESESWERT!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende. Ein Jahr in dem uns die Pandemie immer noch belastet hat. Auch der Krieg in der Ukraine hinterlässt bei uns seine Spuren.

Eine Inflationsrate von über 10 %, sowie Preissteigerungen auf dem Energiesektor und im Lebensmittelbereich, sind fast nicht mehr zu verkraften. Hinzu kommen die vielen Lieferengpässe, vor allem im Baugewerbe.

Trotz aller Schwierigkeiten und Hindernisse die uns das Jahr 2022 brachte, konnten die Ortsgemeinde, ebenso wie die Vereine langsam wieder zur „Normalität“ zurückkehren.

Veranstaltungen wie das Seniorengrillfest, das Reitturnier oder die ersten Fastnachtstermine sind ein Beispiel hierfür.

Gerade in der Seniorenarbeit konnten neben dem Grillfest und der Seniorenweihnachtsfeier auch wieder die monatlichen Seniorennachmittage stattfinden. In lockerer Runde konnten sich die Senioren und Seniorinnen im neuen Mehrgenerationenraum (MGR) bei Kaffee und Kuchen oder „Weck Worscht und Woi“ austauschen. Ebenso stand ein Vortrag der Alzeier Polizeiinspektion auf dem Programm.

Die Seniorennachmittage halten wir auch in 2023 bei. Mit wechselnden Inhalten werden wir uns bei Kaffee und Kuchen, Hausmacher Wurst und auch mal einem Mittagessen im MGR treffen.

Die ersten Termine in 2023 sind:

- ♦ Mo. 23.01. 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen aus dem Holzbackofen
- ♦ Mi. 22.02. 13:00 Uhr Heringessen (Aschermittwoch)
- ♦ Mo. 03.04. 15:00 Uhr Hausmacher mit frischem Brot aus dem Holzbackofen

Hierzu bitte auch die Hinweise im Nachrichtenblatt der VG Alzey-Land beachten.

Übrigens leben laut Mitteilung des Einwohnermeldeamtes in Framersheim 327 Bürger*innen die 65 Jahre oder älter sind. Das entspricht rd. 20% der Framersheimer Bevölkerung.



Foto: Matthias Wagner

Musica Querbeet bei Ihrem Auftritt bei der Seniorenweihnachtsfeier am 03.12.2022

Bürgerbus der VG AZ-Land

Seit März 2018 fährt der Bürgerbus der Verbandsgemeinde Alzey-Land.

Dieses, von ehrenamtlichen Helfern getragene, Projekt bietet älteren und /oder mobil eingeschränkten Menschen, die den Linienbusverkehr nicht nutzen können, einen kostenlosen Fahrdienst. Lediglich die Ortsgemeinden beteiligen sich mit 20% der Gesamtkosten. Umgelegt auf die Einwohnerzahl (1611) von Framersheim bedeutet dies einen jährlichen Kostenanteil für 2021 von 144,83 €.

Die 24 Ortsgemeinden der VG Alzey-Land sind derzeit in 4 Projektgruppen aufgeteilt. Diese werden aktuell von 40 Personen unentgeltlich in ihrer Freizeit, entweder als Fahrer oder Koordinator, betreut. Um dieses, so wichtiges Projekt auch weiterhin am Leben halten zu können, werden weitere ehrenamtliche Helfer gesucht.

Liebe Framersheimer*Innen unterstützen sie dieses Projekt und engagieren sie sich hierfür. Es werden dringend Helfer als Fahrer und Koordinator gesucht.

Historischer Rundweg

Bedingt durch einige „Unwegsamkeiten“ konnte das Projekt nicht wie geplant in 2022 zum Abschluss gebracht werden.

Erst mit Schreiben vom 15.07.2022 wurde der Ortsgemeinde mitgeteilt, dass der Historische Rundweg durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) mit rd. 17.000,00 € bezuschusst wird. Erst mit Eingang dieser Zusage konnten die notwendigen Arbeiten in Auftrag gegeben werden. Den Rundwanderweg werden wir aber im Laufe des Jahres 2023 fertigstellen und auch entsprechend einweihen.



Gemeindeeigene Gebäude

Das Anwesen in der Hinterstraße 7 wurde inzwischen wieder verkauft. Im Gegenzug konnte in der Mehlstraße 5 ein ehemaliges landwirtschaftliches Gehöft gekauft werden. Die darauf befindlichen Gebäude werden bis auf die Scheune abgerissen. Eine Aufgabe der sich die Backesbuben mit Hingabe widmen! Hier entstehen inkl. der bereits vorhandenen Parkflächen bis zu 15 Parkplätze. Wir hoffen damit die Parkplatzsituation, zumindest in diesem Teil der Ortsgemeinde zu entschärfen.

Mehrgenerationenplatz

Auch hier ist inzwischen der Antrag auf Zuschuss durch die ADD positiv entschieden. Mit Bescheid vom 10.05.2022 wurden der Ortsgemeinde einen Zuschuss in Höhe von 104.700,00€ zugesagt. Am 27.07.22 erfolgte der Spatenstich und die Fläche ist inzwischen abgesteckt. Aktuell laufen die Ausschreibungen. Parallel wird die Möglichkeit geprüft ob Stellplätze für Wohnmobile errichtet werden können.



Am ersten Spatenstich zum Bau des Mehrgenerationenplatzes beteiligten sich (v.l.) Bernhard Menges, Arno Wanninger, Erich Eller, Michael Ahl, Klaus Deichmann, Ernst Kissel, Georg Deicher und Felix Schmidt. Foto: pakalski-press/Boris Korpak

Ausbau der Kellerstraße

Im Zuge des Ausbaus der Kellerstraße vor der Moster konnte inzwischen das benötigte Grundstück für den Bau der Regenwassermulde gekauft werden. Ziel dabei ist es, dass bei Starkregen die aufkommenden Wassermassen durch eine entsprechende Wegeprofilierung neben dem aufkommenden Wasser, auch das abgetragene Erosionsmaterial aufgefangen werden kann. Für den Ausbau der Kellerstraße (o. Regenwassermulde) wurde durch das Ministerium des Inneren und für Sport bereits ein Zuschuss in Höhe von 40.000,00€ gewährt. Die Ausschreibungen für den Ausbau sind veröffentlicht und nach der Submission wird ein Baubeginn im 1. Quartal angestrebt.

Kindertagesstätte

Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.10.2022 dem Kauf eines Gerüstsystems zur Herstellung eines zweiten Rettungsweges aus dem Obergeschoss zugestimmt. Dies wurde auf Grund von Brandschutzauflagen notwendig. Seitens der VG läuft gerade die Ausschreibung zur Beschaffung von Wohncontainern die als Schlafräum benötigt werden. Der seitherige Schlafräum darf aus Gründen des Brandschutzes nicht mehr genutzt werden.

Hochwasser- u. Starkregenvorsorge

Hier fanden inzwischen div. Begehungen und zwei Bürgerworkshops statt. Über die Ergebnisse der Auswertung werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Nutzung gemeindlicher Feldwege

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.10.2022 die Satzung zur Benutzung gemeindlicher Feldwege beschlossen. Diese Satzung wurde am 10.11.2022 im Nachrichtenblatt Nr. 45 der VG Alzey-Land veröffentlicht und tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzungen von 1983 außer Kraft. Die Satzung kann während der Bürostunden im Rathaus abgeholt oder im Internet auf der Seite der Verbandsgemeinde unter

Bürgerservice - Formulare u. Downloads - Ortsrecht/Satzungen - Framersheim
heruntergeladen werden.

Neujahrsschießen

In alter Tradition werden die Schützen der Kyffhäuser Kameradschaft am **01.01. ab 18:00 Uhr** das neue Jahr gebührend „anschießen“. Hierzu lade ich Sie an den Backes ein. Bei Glühwein und netten Gesprächen wollen wir auf das neue Jahr anstoßen.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen ein
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
im Kreise ihrer Lieben,
einen gute Start ins neue Jahr 2023
sowie Gesundheit und persönliches Wohlergehen.**

Bleiben Sie gesund!

**Ihr Felix Schmidt
Ortsbürgermeister**





Liebe Framersheimerinnen und Framersheimer,

die Ortsgemeinde Framersheim lädt Sie, sowie alle Menschen, die sich mit unserem Dorf in jeglicher Weise verbunden fühlen, ein zum

öffentlichen
Neujahrsempfang
am Samstag, 14. Januar 2023
ab 10:00 Uhr
in der Sport- u. Kulturhalle

Wir bieten Ihnen Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu begegnen und auszutauschen. Bei anregenden Gesprächen laden wir zu einem Neujahrsekt und einem kleinen Imbiss ein.

Das ist auch eine schöne Gelegenheit für unsere neuen Bürger, mit den Alteingesessenen in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Wir wollen das alte Jahr kurz Revue passieren lassen und einen Ausblick in die Zukunft des neuen Jahres wagen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag in großer Zahl begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2023 anzustoßen.

Bitte melden Sie sich bei der Ortsgemeinde Framersheim bis zum 10.01.2023 telefonisch 06733/316 oder per E-Mail: kontakt@framersheim.de an. Ihre Anmeldung ist für die Vorbereitung und Organisation erforderlich.

Herzlichst
Ihr Felix Schmidt
Ortsbürgermeister





1972 war ein besonderes Jahr für die Region. Gleich 24 Gemeinden werden durch die Gründung der Verbandsgemeinde Alzey-Land zu einer neuen Verwaltungseinheit zusammengefasst. Eine Solidargemeinschaft entsteht, die sich über die Jahre immer mehr festigt und bewährt.

Das Jubiläum möchte man auch zum Anlass nehmen, um ein sichtbares Zeichen für den Klima- und Umweltschutz zu setzen. Daher schenkte die Verbandsgemeinde Alzey-Land jeder Ortsgemeinde einen Baum, um aktiv den Klimaschutz zu unterstützen und an das Jubiläum zu erinnern. Der Framersheimer Rat hat sich für einen Feldahorn an einer schönen exponierten Stelle im Wendehammer am Sportplatz entschieden.



In der keltischen Mythologie wurde den Bäumen eine besondere Bedeutung zugesprochen.

Ahorn – Der Freigeist

Der Ahorn ist ein großzügiger und offener Individualist, der sich gesellschaftlichen Konventionen und sozialen Normen bewusst ist, aber freiheitsliebend und selbstbewusst nach seinen Regeln lebt. Der Ahorn braucht viel Platz und Raum für seine vielen Talente, es ist ihm ein inneres Bedürfnis diese frei und uneingeschränkt entfalten zu können. Er ist immer für eine Überraschung gut und das Zusammensein und auch das Zusammenleben mit einem Ahorn wird nie langweilig werden. Sie sind neugierige Persönlichkeiten, die Gesetzmäßigkeiten und Regeln hinterfragen und so wertvolle Impulse in Veränderungsprozessen geben.

Text/ Fotos: Dr. Bernhard Menges

Mitteilungen aus dem Rathaus

Impressionen Weihnachtsmarkt 2022



Fotos: Yvonne Eberle

Liebe Eltern,

seit Oktober sind wir, der neue Elternausschuss, für die Kita Framersheim im Einsatz.

Wir haben zusammen gefunden, gute Gespräche mit Eltern, der Kita-Leitung/Team und dem Träger geführt. Das Ergebnis: wir freuen uns auf eine vertrauens- und respektvolle Zusammenarbeit, lösungsorientiertes Vorgehen und gemeinsames Interesse, damit es unseren Kindern gut geht.



Das St. Martin Fest und den Weihnachtsmarkt haben wir zur großen Zufriedenheit aller Helfer und Besucher erfolgreich hinter uns gebracht, hierfür ein Herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Wir freuen uns weiterhin auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit um mit Ihnen zusammen alles dafür zu tun, dass unsere Kinder in der Kita Framersheim gesund und glücklich aufwachsen.

Für Eure Fragen, Eure Wünsche, Euren Kummer und auch Eure Kritik sind wir zu erreichen:

E-Mail 

elternausschuss@framersheim.de

Telefonisch/Whatsapp 

Michelle Queck 0176/64946815
Jörg Hasenclever 01512/4025807

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Team vom Elternausschuss

Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum

viele haben ihn schon gesichtet und bemerkt, dass ein bisher leerer Tannenbaum des Elternausschusses vor dem Eingang steht.

Wir möchten die Adventszeit nutzen um gemeinsam mit Eurer/Ihrer Hilfe den Baum zu schmücken und zu gestalten.



Bitte bastelt oder malt gemeinsam mit den Kindern Schmuckstücke, die dann von euch/Ihnen eigenständig morgens am Baum aufgehängt werden dürfen. So wird der Baum nach und nach sicherlich zu einem der schönsten in der Gemeinde.

Wir sind gespannt wie der Baum zum Beginn der Ferien aussehen wird.

Eine schöne Adventszeit wünschen Euch/Ihnen das Team der Kita und der Elternausschuss



Text: Michelle Queck

Foto: Yvonne Eberle

St. Martin

Am Samstag, den 12.11.2022 um 18:00 Uhr fand endlich unser alljährlicher St. Martinsumzug wieder statt. Die Kinder sind mit ihren selbstgebastelten Laternen und ihren Eltern gemeinsam durch die Straßen gezogen. Der Abschluss war in der Kita an einem Lagerfeuer, bei dem Herr Hasenclever mit der Gitarre die Martinslieder begleitete.

Im Anschluss gab es Würstchen mit Brötchen, Brezel mit Spundekäse, Glühwein, Kinderpunsch und für jedes Kind einen Weckmann. Wir sagen **“Danke“** für einen gelungen Umzug, der uns allen, nach zwei Jahren Pandemie bedingten Pause, viel Freude bereitet hat.



Ein besonderer „**Dank**“ geht an Frau Steiner, die alle Weckmänner für die Kinder unentgeltlich gebacken hat. Die Kinder haben sich sehr gefreut!



Advent in der Kita



Regenbogengruppe



Wiesenschneekugeln



Sonnengruppe

Nikolausbesuch in der Kita

Der Nikolaus hat uns dieses Jahr endlich wieder persönlich besucht!

Vielen lieben Dank an den Nikolaus und wir freuen uns alle auf das nächste Jahr!



Frohe
Weihnachten



**Wir verabschieden uns
für dieses Jahr
und wünschen
den Kindern
und Ihren Familien
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute für 2023!**

**Ihr Team von der
Kita „Am breiten Stein“**

SPD

SPD

SPD

SPD

SPD

SPD

SPD

SPD

Wir wünschen allen Framersheimerinnen und Framersheimern ruhige, besinnliche Feiertage!

Der Ortsverein Framersheim/ Gau-Heppenheim konnte im Jahr 2022 dank der guten Unterstützung der Fraktion, des Vorstandes und seiner Mitglieder mit etlichen Aktionen zu Festen und Feiern, zur Ortsentwicklung und Ortsverschönerung beitragen. Wir rufen einige hier in Erinnerung. Unabhängig davon waren und sind wir im Gemeinderat, in Ausschüssen und Arbeitskreisen aktiv bei vielen (auch) ortspolitischen Themen, z.B. Erweiterung des Gewerbe-/ Industriegebietes Alzey Ost, Radweg Ertüchtigung, Mehrgenerationenplatz, Natur- und Wasserschutz uam. Zum **SPD-Stammtisch** -immer montags vor einer Ratssitzung- sind sie herzlich eingeladen! Diskutieren sie mit unsere aktuell-politischen Themen im Gasthaus Zur Krone.

Auch 2022 stellten wir auf dem Freien Platz in Eigenleistung die **Baumspende** der Fam. Dautenheimer auf



Im Fraktionen übergreifenden Projekt „**Wingertshäuschen** Ertüchtigung“ haben wir uns erfolgreich des >Weißen Häuschens< angenommen



Unser Wagen beim **VG-Az-L. Umzug** am 26.6. in Flornborn



SelzCleanUp am 10.9.



Hammer! Unser **BremserAbend** 23.9.



Unser Dauerbrenner: **Lesehaltstellen** betreuen



Unser **Schaukasten**



Hier finden sie unsere aktuellen Themen und Informationen. Erstmalig nehmen auch wir an der **Adventsfenster**-Aktion teil; Öffnung war am 7.12.

Text/ Fotos: Werner Breuder



Weihnachtsfest 2022 und Jahreswechsel 2022/23

Liebe Framersheimerinnen und Framersheimer,

ein Aufatmen nach Corona war für viele von uns Hoffnung und Wunsch für das sich nun schließende Jahr. Und tatsächlich scheint es, dass wir allmählich zu gewohnter Freiheit zurückkehren können.

Massiv getrübt wird diese Zuversicht durch einen Krieg in Europa. Seit dem 24. Februar 2022 herrscht Krieg in der Ukraine. „Zeitenwende“ war der Begriff, den Bundeskanzler Olaf Scholz in seiner Regierungserklärung am 27. Februar für dieses einschneidende, ja bis dahin unvorstellbare Ereignis, benutzte.

Die Auswirkungen sind für uns alle spürbar. Schlagworte wie Energiekrise und Inflation bestimmen die öffentliche Diskussion. Auf bundespolitischer Ebene wurden Entlastungspakete verabschiedet, um die finanziellen Belastungen für uns Bürgerinnen und Bürger abzumildern. Daneben sind wir alle, ebenso wie Unternehmen und Kommunen aufgefordert, Energie zu sparen und damit einen Beitrag zur Versorgungssicherheit in den Wintermonaten zu leisten.

Auch für unsere Ortsgemeinde Framersheim sind die Folgen gravierend und wir müssen deshalb in der Zukunft noch sorgsamer und nachhaltiger mit den vorhandenen Mitteln und Ressourcen haushalten. In einem ersten Schritt wurden in diesem Zusammenhang und unter maßgeblicher Federführung von Dr. Bernhard Menges (Beigeordneter, FWG) alle Gebäude und Liegenschaften der Ortsgemeinde: Rathaus, Kindergarten, Sport- und Kulturhalle, ... energetisch nach dauerhaften Optimierungs-, bzw. Einsparmöglichkeiten untersucht. Auswirkungen auf die in aktueller Planung stehenden Projekte (Mehrgenerationenplatz, Ausbau der Kellerstraße, Verlegung des Selztalradwegs) lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret festmachen.

Daneben bleiben bereits bestehende Aufgaben, wie die Wahrung der Interessen und der Schutz vor negativen Folgen unserer Heimatgemeinde im Rahmen der geplanten Erweiterung des Industriegebiets Ost der Stadt Alzey, auch im kommenden Jahr 2023 Kernaufgaben der FWG Framersheim.

Den bekannten und den neuen Herausforderungen wollen wir uns weiterhin für Sie engagiert und tatkräftig annehmen.

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Francis Bacon (englischer Philosoph und Staatsmann, 1561-1626)



pixabay.com

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein

FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST

und ein gesundes, glückliches

NEUES JAHR 2023

Vorstand und Fraktion

der FWG Framersheim e.V.

Sie haben ein Anliegen? Dann kommen Sie auf uns zu.

Kontakt: info@fwg-framersheim.de

UNABHÄNGIG ▫ KOMPETENT ▫ BÜRGERNAH

Text: Stephan Regner
Foto: pixabay.com

ORTSGEMEINDE FRAMERSHEIM

Der Ortsbürgermeister



Herrn
Bürgermeister Steffen Jung,
Damen und Herren des Stadtrates
sowie des Bauausschusses
Ernst-Ludwigstr. 42

55232 Alzey

OFFENER BRIEF

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jung,
sehr geehrte Mitglieder/-innen des Stadtrates
und des Bauausschusses,

die zweite Offenlage des Bauleitplans für das Industriegebiet Ost ist abgeschlossen. Auch dieses Mal sind offensichtlich wieder zahlreiche Stellungnahmen von betroffenen Personen und umliegenden Gemeinden eingegangen – so auch unsere Stellungnahme aus Framersheim.

Bürgermeister Steffen Jung, wird in der AZ (Ausgabe 02.11.2022) mit den Worten zitiert:

„Vom ersten Eindruck her ist es so, dass es sich um die bekannten Themenfelder handelt, die wieder aufgerufen werden“.

Das ist wenig überraschend. Zeigt es doch, dass offensichtlich diese Themenfelder immer noch nicht oder nicht zufriedenstellend geklärt werden konnten. Beispielhaft kann dies an den Themenfeldern „Entwässerungskonzept“ und „Verkehr“, was uns Framersheimer als Hauptbetroffene ganz besonders am Herzen liegt, verdeutlicht werden.

Entwässerungskonzept:

In der Stellungnahme zur zweiten Offenlage hatte die Ortsgemeinde Framersheim bemängelt, dass kein belastbarer Nachweis über die technische Umsetzung und die Wirtschaftlichkeit des festgesetzten dezentralen Entwässerungskonzepts vorliegt. Im Dokument "TÖB" auf Seite 33 wird jetzt die „Stellungnahme des dazu nochmals angefragten Fachplaners“ zitiert. Demnach ist sinngemäß alles machbar, platzsparend und nicht zu teuer. Insbesondere die Gefahr einer nachträglichen Aufweichung der Anforderungen sei „nicht gegeben“.

Aufgrund der bereits jetzt schwierigen Hochwassersituation in einigen Ortsbereichen in Framersheim und der ohnehin zu erwarteten allgemeinen Zunahme von Starkregenereignissen müssen wir, als besonders betroffene Gemeinde, sicher sein können, dass sich durch die große Versiegelung von Flächen des neuen Industriegebietes das Gefahrenpotential nicht weiter erhöht.

Wir fordern daher vom Planungsträger, die Grundlage, die zur zitierten Stellungnahme des Fachplaners führt (wir gehen von einem entsprechenden fachlich autorisierten Gutachten aus), vorzulegen, um dies nachvollziehen zu können.

Wir begrüßen ausdrücklich die dezentralen Maßnahmen, wie Dachbegrünung, lokale Versickerung/Rückhaltung. Ebenso positiv erkennen wir an, dass sowohl für die öffentlichen als auch für die privaten Grundstücksflächen das 100-jährliche Regenereignis als Bemessungsgrundlage der Einrichtungen zur Bewirtschaftung des Niederschlagswassers verwendet wird. Dieses im noch abzuschließenden Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Alzey und der EGA zu regeln, erscheint uns als gangbarer Weg. Wir bitten die Stadt Alzey der Ortsgemeinde Framersheim den Vertragsentwurf bereits rechtzeitig vor Unterzeichnung zukommen zu lassen.

Verkehrskonzept:

Unsere Einwände bezüglich des Verkehrskonzepts werden in der Abwägungsvorlage leider allesamt zurückgewiesen. Die wort- und umfangreiche Begründung, warum eine Verkehrszählung mitten in der Ausnahmezeit der Corona-Pandemie (mit Ausgangsrestriktionen, Homeoffice etc.) eine valide Planungsgrundlage für ein dauerhaftes Verkehrskonzept sein soll, überzeugt uns nicht. Der Köbig-Kreisel erfüllt hinsichtlich des Verkehrsflusses nur Qualitätsstufe E - das ist mangelhaft. Dabei darf auf die nächsten Jahrzehnte hinaus kein weiterer Verkehr hinzukommen, sonst verschlechtert sich die Situation weiter.

Wir haben in diesem Zusammenhang immer wieder auf den dann zu erwartenden Ausweichverkehr hingewiesen, der bei Rückstau vom Köbig-Kreisel in das Industriegebiet Ost entsteht. Kraftfahrzeuge mit Ziel A61 Richtung Süden werden teilweise über Framersheim zur Anschlussstelle Gundersheim ausweichen. Mit Ziel A61 Richtung Norden wird die Route durch Gau-Köngernheim, Gau-Odernheim und Biebelnheim gewählt (die modernen Echtzeitnavigationsgeräte werden derartige Streckenempfehlung anzeigen). Dies wird in der Abwägung als "hypothetisch" und als eine "relativ seltene und daher sicher insgesamt vertretbare Ausnahme" abgetan. Belege für diese Einschätzung werden nicht vorgelegt.

Wir widersprechen dem ganz entschieden. Die Stufe E = „Mangelhaft“ bezeichnet eine Stausituation, die an 50 Tagen im Jahr sogar noch schlechter ist. Das kann bedeuten, das mindestens einmal die Woche viele hundert Fahrzeuge, darunter natürlich auch Schwerlastverkehr, sich durch die genannten Ortschaften zwängen. Gar nicht berücksichtigt ist, dass Blockaden am Köbig-Kreisel nicht allein durch dessen eigene Leistungsgrenzen entstehen, sondern zusätzlich ihre Ursache im Rückstau aus Alzey vom Aral- und Wappenkreisel kommend haben. Das Verkehrsgutachten geht hierauf nicht ein. Unseres Erachtens gehört dieser Punkt jedoch auch im Rahmen eines solchen Gutachtens untersucht, damit gegebenenfalls (bauliche) Maßnahmen eruiert werden können, welche auftretende Beeinträchtigungen minimieren können. Wir fordern den Planungsträger daher auf, dies noch nachträglich zu veranlassen.

Eine weitere Form des Ausweichverkehrs ergibt sich auf dem Selztal-Radweg vom Industriegebiet Alzey nach Framersheim. Dieser entsteht nicht nur bei Blockaden der Anschlussstellen auf die L406 vom Industriegebiet, sondern auch dadurch, dass der Selztal-Radweg eine Abkürzung von ca. 1 km nach Framersheim darstellt. Im Abwägungsdokument werden unsere Bedenken zum Schleichverkehr über den Selztal-Radweg zwar geteilt, aber die Verantwortung zur Kontrolle wird zuständigkeithalber an Polizei und Ordnungsbehörden abgewälzt.

Die Erfahrung in solchen Angelegenheiten zeigt: Framersheim wird mit dem Problem faktisch allein gelassen! Die wenigen Kontrollen, die mit den ohnehin schon begrenzten Personalkapazitäten des Ordnungsamts zusätzlich durchgeführt werden könnten, reichen bei weitem nicht aus um dies zu unterbinden (siehe z.B. Artikel über die Raser auf Feldwegen in Heimersheim vom 26.11.2022). Wenn dieser Schleichweg baulich nicht so gestaltet wird, dass er für den Ausweichverkehr unattraktiv ist, wird das Problem nicht zu lösen sein. Den Hinweis, dass dies nicht im Bebauungsplan zu regeln ist nehmen wir zu Kenntnis. Jedoch bedeutet dies nicht, dass er nicht in anderer geeigneter Form zwischen der Stadt

Alzey und der Ortsgemeinde Framersheim vertraglich geregelt werden könnte. Wir stehen hierzu für ergebnisorientierte Gespräche gerne bereit.

Als Gemeinderat der Ortsgemeinde Framersheim geht es uns nicht um die generelle Verhinderung des Gewerbegebietes. Wir legen jedoch Wert auf den Erhalt unserer Lebensqualität in unserer Gemeinde. So tragen wir nicht nur bei den genannten Themenfeldern die Hauptlast der negativen Auswirkungen durch die geplante Bebauung. Hinzu kommen potenzielle Gefahren von Klimaverschlechterung und zusätzlichem Lärm, die durch die vorherrschende Windrichtung von Westen vorwiegend unsere Gemarkung treffen werden. Auch die visuelle Verschandelung durch die Vielzahl der aufragenden Industrie- und Gewerbebauten beeinträchtigt die umliegenden Gemeinden und Ortsteile deutlich stärker als die Stadt Alzey selbst.

Es mag sein, dass die erwähnten Nachteile gemäß aktueller Rechtsprechung hingenommen werden müssen. Allerdings ist festzuhalten, dass durch die geplante Erweiterung des Industriegebietes ausschließlich die Stadt Alzey durch den Verkaufserlös der Grundstücksflächen und die zusätzlichen Steuereinnahmen im Rahmen der neuen Gewerbeansiedelungen profitiert. Die umliegenden Gemeinden werden mit den dauerhaften Beeinträchtigungen hingegen weitgehend allein gelassen.

Wir wollen in Framersheim keine zusätzlichen Immissionen oder erhöhte Risiken durch Selz-Hochwasser, zusätzlichen Ausweichverkehr etc!

Wir bitten um Verständnis, dass wir, als eine der am stärksten betroffenen Gemeinden, das nicht akzeptieren können.

Im Abwägungsdokument bietet die Stadt Alzey an, gemeinsam Maßnahmen zur Verminderung der Verkehrsbelastung zu erarbeiten (Dokument "TÖB" S. 44). Dieses Angebot nehmen wir gerne an, möchten diese Zusammenarbeit aber um die oben genannten Themen erweitern.

Mit freundlichen Grüßen

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Framersheim,

Felix Schmidt
Ortsbürgermeister

Martin Bess
Fraktionsvorsitzender
FWG Fraktion

Klaus Faßnacht
Fraktionsvorsitzender
Bürgerverein Framersheim

Markus Reimann
Fraktionsvorsitzender
SPD Fraktion

Weihnachtsbaum-Sammelaktion 2023



Ihrer Feuerwehr Framersheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Framersheim,

am Samstag, den 07.01.2023 werden ab 10 Uhr die Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehr Framersheim - mit Unterstützung der Aktiven Wehr - eingesammelt.

Bitte stellen Sie die Bäume vollständig abgeschmückt und rechtzeitig bereit. Über eine Spende würde sich die Jugendfeuerwehr Framersheim sehr freuen.

Ab 16.30 Uhr freuen wir uns, Sie am Feuerwehrgerätehaus begrüßen zu dürfen. Bei Punsch für die Kleinen, Glühwein für die Großen und leckeren Grillwürstchen für die Hungrigen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und hoffen, mit Ihnen ein paar schöne Stunden verbringen zu dürfen.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr.**

Advents- und Weihnachtszeit – Kerzenzeit..... ACHTUNG!

Gemütliche Abende mit Plätzchen, Tee, Glühwein und Kerzenschein: Die Adventszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Besinnlichkeit und Zusammenkunft. Nun auch endlich wieder im erweiterten Familien- und Freundeskreis erlaubt. Damit diese nicht durch Brände überschattet wird, die durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden, mahnt die Feuerwehr Framersheim zum sorgsamem Umgang mit offenem Feuer und Kerzen. Dadurch könnten zahlreiche Feuerwehreinsätze in der (Vor- und Nach-) Weihnachtszeit vermieden werden.



Sicherheit bei brennenden Kerzen

- ❗ Niemals unbeaufsichtigt lassen!
- ❗ Nicht mit Kindern oder Tieren allein lassen!
- ❗ Ausreichenden Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten!



Sicherheit beim Adventsgesteck

- ❗ Nur nicht brennbare, feste Unterlagen verwenden!
- ❗ Keine Dekorationen oder Zweige dürfen in die Flammen geraten können!
- ❗ Entfernen Sie regelmäßig die trockenen Zweige!
- ❗ Verwenden Sie nur feuerfeste Kerzenhalter!
- ❗ Kerzen nicht zu tief herabbrennen lassen! Rechtzeitig austauschen.

Sicherheit beim Weihnachtsbaum

- ❗ Kaufen Sie einen frischen Weihnachtsbaum. Lagern Sie ihn so lange wie möglich im Freien, ehe Sie ihn in die Wohnung stellen; am besten besorgen Sie sich einen lebenden Baum mit Wurzeln und Ballen
- ❗ Wässern Sie Ihren Baum regelmäßig!
- ❗ Sicherheitsabstand zu Ofen, Kamin oder Heizkörper!
- ❗ Sicherer, fester Stand verhindert Umkippen!
- ❗ Fluchtwege für den Brandfall freihalten!
- ❗ Benutzen Sie nach Möglichkeit nur elektrische, nicht beschädigte Lichterketten. VDE-Prüfsiegel beachten!

Diese vierzehn einfachen Tipps des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Framersheim e.V. und des LFV RLP helfen, Brände zu verhindern.

Silvester und Neujahr – Der Jahreswechsel mit Böllern und Raketen..... ACHTUNG!

Launig und froh findet der Jahreswechsel oft mit Böllern und Raketen statt. Die Menschen kommen zusammen, feiern und freuen sich auf das neue Jahr – manchmal überschwänglich, manchmal ruhig. Es wird oft ein traditionelles Feuerwerk gezündet. Damit dies gefahrlos und unfallfrei von statten geht, mahnt die Feuerwehr Framersheim zum sorgsamem Umgang mit Böllern und Raketen. Dadurch könnten zahlreiche Feuerwehr- und Rettungsdiensteinsätze in der Silvesternacht und an Neujahr vermieden werden.



1. Feuerwerkskörper und Raketen sind „Sprengstoff“!
2. Keine Jugendlichen unter 18 Jahren **nicht** damit hantieren lassen!
3. Niemals Feuerwerk in geschlossenen Räumen entzünden!
4. Feuerwerk darf nicht überall entzündet werden. Sicherheitsabstand zu Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen, Fachwerk- und Reetdachhäuser beachten!
5. Nach dem Anzünden Sicherheitsabstand einhalten!
6. Werfen Sie Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings weg – und zielen Sie niemals auf **Menschen**.
7. Zünden Sie Blindgänger niemals erneut an!
8. Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen oder manipulieren!
9. Tragen Sie Feuerwerk niemals am Körper, etwa in Jacken- oder Hosentaschen! Es kann zur Selbstentzündung kommen!
10. Schützen Sie Balkone und Terrassen in der Silvesternacht vor Brandgefahren! Entfernen Sie brennbare Gegenstände. Halten Sie Fenster und Türen geschlossen.



Notruf 112

Bei Brand oder Unfall sofort den Notruf 112 wählen.
Nur eine schnelle Meldung bietet Gewähr für effektive Hilfe.

Quelle: Till Feres über Pixabay

Diese zehn einfachen Tipps des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Framersheim e.V. und des LFV RLP helfen, Brände und Unfälle zu verhindern.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Framersheim e.V. wünscht Ihnen eine beschauliche, besinnliche und brandfreie Advents- und Weihnachtszeit 2022, sowie alles Gute für das Jahr 2023.

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie unsere Arbeit – Danke.

Informationen und Kontakt:

<https://www.framersheim.de/fa/vereinsverzeichnis/vereine/Foerderverein-der-Freiwilligen-Feuerwehr-Framersheim-e-V.php>.

Die Freiwillige Feuerwehr Framersheim sucht Sie / sucht Dich:



Wir für Dich.

Feuerwehr heißt Retten, Löschen, Bergen und Schützen.

Einsatz mit Leib und Leben für das Leben anderer.

Wir arbeiten dort, wo andere schnell weg wollen.

Dazu passiert im Hintergrund mehr als nur die Feuerfahrzeuge mit Sirene und Blaulicht in die Einsätze zu fahren. Die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen müssen mit aktueller Ausbildung vielfältig auf alle möglichen Einsatzszenarien vorbereitet sein. Erst an der Einsatzstelle zeigt sich, wie die Feuerwehr helfen kann. Wenn kein Einsatz läuft, müssen Einsätze nachbereitet werden, Geräte und Fahrzeuge gewartet werden, Aus- und Weiterbildungen organisiert werden, die Öffentlichkeitsarbeit geplant werden und die Verwaltung der Wehr muss im Hintergrund arbeiten. Das Team der Feuerwehr leistet einen vielfältigen Dienst, um bei Alarmierung schnellstmöglich in den Einsatz fahren zu können und Mensch und Tier aus Gefahrensituationen zu retten.

Du mit uns.

Werde Teil des Teams Feuerwehr.

Setze dich ein für Mitmenschen, die Hilfe brauchen.

Teste deine Grenzen und überwinde sie zusammen mit deinen Kameraden und Kameradinnen, um durch das Ehrenamt bei der Feuerwehr persönlich zu wachsen.

Bring deine Fähigkeiten ein und unterstütze deine Feuerwehr. Jeder einzelne Freiwillige bringt individuelle Qualifikationen, Kompetenzen und Talente in die Feuerwehr ein. So wird aus einzelnen Bürgern ein Team aus Kameraden und Freunden. Die Vielfalt der Menschen in der Feuerwehr ermöglicht es, in vielfältigen und unterschiedlichen Einsätzen jedes Mal die richtige Strategie zum Retten von Mensch und Tier einzusetzen. Lerne immer wieder die aktuellen Einsatztaktiken kennen, arbeite mit modernen Fahrzeugen und Technik, entwickle dich fachlich und persönlich weiter, indem du Teil des Teams Feuerwehr wirst.

#DukannstFeuerwehr

FCC 1971 e. V. - Es geht wieder närrisch zu in Framersheim

Am 11.11.2022 um 19:33 Uhr wurde im Clubhaus des FCC die 5 Jahreszeit eröffnet. Viele Narren und Narrhalesen fanden sich ein, um nach der 2-jährigen Zwangspause durch die Pandemie endlich wieder in die Fastnachts-Saison zu starten.

Die beiden Elferräte des FCC und die Garde begrüßten die Gäste, vor allem auch die zahlreich erschienenen Mitglieder des Brudervereins FKKV.

Anschließend wurde feierlich die Fahne am Clubhaus gehisst. Danach haben der Sitzungspräsident Matthias Wagner und die Sitzungspräsidentin des Damenelferrates Yvonne Eberle ihre Verse zum Einläuten der närrischen Zeit aufgesagt.

Mit einem lautstarken 3-fach donnernden HELAU brachten die Fastnachter ihre Freude über den Beginn der Fastnachts-Saison zum Ausdruck.

Auch Hunger und Durst musste keiner Leiden, mit Erbsensuppe und heißen Würstchen sowie kühlen Getränken wurden alle satt.

Es wurde noch lange und ausgelassen gefeiert!



Text: Susanne Welsch


Framersheimer Carneval Club 1971 e. V.
Unsere närrischen Termine 2023

	04.02.2023 Kostümsitzung
	05.02.2023 Kindermaskenball & Kindersitzung
	22.02.2023 Heringessen
	25.02.2023 <u>Gauditurnier</u>

Nähere Infos unter www.f-c-c.de



Text/ Fotos: Yvonne Eberle

TuS 1861 - Leichtathletik - Drei Kaderathleten

Henriette Panter und Gabriel Laukert haben den Sprung in den Kader der Talentfördergruppe des Landes Rheinland-Pfalz geschafft. Zudem wurde Simon Trampusch in den U23 LSB Kader berufen. Somit hat die TuS Framersheim erstmals drei Kaderathleten in ihren Reihen.

Es war ein rasanter Weg, den Henriette und Gabriel in diesem Jahr auf den Mittel- und Langstrecken zurückgelegt haben. Ausschlaggebend für die Kadernominierung waren bei Henriette die Leistungen auf der 800m Distanz. Mit einer Bestzeit von 2:31min rangiert die U14 Athletin weit oben in den Bestenlisten.



Henriette Panter
RLP-Vizemeisterin U13



Gabriel Laukert
RLP-Vizemeister U12 Crosslauf

Volleyball – Trainingsspiele gegen Spiesheim



Da das Spiel allen Beteiligten so viel Spaß gemacht hat, wurde das Ganze eine Woche später wiederholt.

Tischtennis



Die Erste Mannschaft schafft sich durch drei Siege in Folge gegen Pfiffelgheim, Abenheim und Offstein/Wachenheim eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde in der Bezirksoberliga Rheinhessen Süd. Die Zweite überwintert auf einem hervorragenden dritten Rang in der Kreisliga.

Gymnastikgruppe – Wandertag in Bingen und Rüdesheim



Nach gelungener Wanderung wurden Magdalena Jouaux und Doris Dornhöfer die Goldmedaille für 50 Jahre Gymnastik im Verein verliehen.

Weihnachtsgeschenke für ukrainische Flüchtlingskinder

Die TuS Framersheim stattet mit Unterstützung des Landessportbundes und der Fußballschule T11 unseres ehemaligen Mitspielers Timothy Hanauer zehn ukrainische Flüchtlingskinder mit einem Trainingsset aus. Die Kinder sind aktuell in einer Sammelunterkunft in Steinbach am Donnersberg untergebracht.



Wir wünschen ALLEN eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit an einem sicheren Ort.

FKKV - Framersheimer Kultur- u. Karnevalverein

Wie schnell die Zeit vergeht und wieder ist ein ¼-Jahr vorbei und letztmalig erscheint in diesem Jahr „Framersheim Aktuell“!

Zurückblickend auf das Jahr konnte doch über so einiges aus dem Verein berichtet werden und wir hoffen, mit unserem Vereinsleben und dem Geschriebenen etwas zu eurer aller Unterhaltung beigetragen zu haben.



Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern, ohne diese gäbe es kein Vereinsleben und auch keine gemeinsame Zeit, Zeit die glücklich macht. Allerdings ist das Jahr noch nicht ganz zu Ende und es gibt noch über so einiges zu berichten.

Wingertsheisjewarderung – Magic Elements (Stand Nr. 3)

Die Showtanzgruppe Magic Elements möchten sich noch einmal von ganzem Herzen für die zahlreichen und tollen Besucher bedanken. Nach der 2-jährigen Pause war es wieder eine tolle Veranstaltung und der Spaß kam bei dem Ganzen natürlich auch nicht zu kurz.



Komitee – „Narrekapträger“

Gemeinsam mit Michael Vorbrod wird zukünftig Kai Oehrlein das Komitee leiten und übernimmt somit das Amt als Nachfolger von Joachim Walz.

Vielen Dank Josh für deine geleistete Arbeit.

Konfetti-Weiber

Auch hier fand wieder in lustiger Runde ein kleines Treffen statt. Natürlich kam der Spaß nicht zu kurz, allerdings stand auch ein wichtiger Punkt an und zwar die Planung zur Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsmarkt (27.11.). Übereinstimmend kamen wir zu dem Entschluss, dass wir an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten.

11.11. Fastnachtseröffnung

Die 5. Jahreszeit, es ist wieder soweit. Helau rufen sich alle zu und gemeinsam wird unter den Klängen des Narrhallamarsches die närrische Zeit begrüßt. Das Komitee, die Konfetti-Weiber und der Vorstand waren gemeinsam zur Eröffnung der Kampagne 2022/2023 beim FCC. Allen Narren aus Nah und Fern wünschen wir für die bevorstehende Kampagne viel Erfolg!

Weihnachtsmarkt 27.11.

Traditionell am 1. Advent fand wieder in stimmungsvoller Atmosphäre am freien Platz unser Weihnachtsmarkt statt. Toll geschmückte Buden, funkelnde Lichter, schön geschmückte Tische und überall ein erster Hauch von Weihnachten. Mit einer Vielzahl an Köstlichkeiten und für jeden Geschmack etwas dabei, duftete es aus den Ständen und den Gästen konnte einiges an Leckereien geboten werden. Natürlich gab es nicht nur Essen und Getränke. Von weiteren Standbetreibern gab es über Tupper, Selbstgebasteltes, Dekoartikel und Präsente eine tolle Auswahl. Ein Highlight war mit Sicherheit das Singen der Kindergartenkinder, welche nach ihrem Auftritt mit großer Ungeduld auf den Weihnachtsmann warteten. Für jedes Kind hatte der Nikolaus auch etwas Süßes in seinem Sack. Vielen Dank lieber Nikolaus



Dankeschön

Für die Teilnahme an der Kerb wurden von der Ortsgemeinde keinerlei Kosten wie z. B. Standgebühr, Strom, Wasser, Toilettenwagen in Rechnung gestellt, auch die Ausschankgenehmigung wurde seitens der Gemeinde bei der VG beantragt und die Kosten übernommen.

Texte, Bilder etc. werden für die Ausgaben Framersheim Aktuell zur Erstellung der Broschüre zwar von den Beteiligten selbst verfasst, allerdings steckt hier viel Arbeit und nicht zuletzt viel Engagement hinter dem Endprodukt, welches ihr alle ¼-jährlich über die Ortsgemeinde in die Haushalte bekommt. In die richtige Form und mit einem entsprechenden Layout versehen, wird dieses schöne Heft in mühevoller Arbeit von Yvonne Eberle (Beigeordnete) erstellt.

Vielen Dank dafür.

Bevor wir nun unsere Weihnachtsgrüße an euch alle richten, möchten wir auf diesem Wege bereits auf unsere Kampagne und die anstehenden Karnevalstermine hinweisen.

Unsere närrische Kostümparty findet am **11.02.** und unsere traditionelle Karnevalssitzung am **18.02.2023** in der Sport- und Kulturhalle statt.

Es werden wieder tolle Beiträge auf der Bühne präsentiert. Unsere Tanzgruppen sind bereit, die Redner aus nah und fern freuen sich auf ihren Auftritt und auch der Gesang kommt nicht zu kurz.

Wo und ab wann der Kartenverkauf los geht, werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

Wir alle wünschen uns eine tolle Kampagne!

Damit es eine tolle Kampagne wird, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. Unterstützt die Karnevalszeit und kommt zu unseren Veranstaltungen. Mit eurem Interesse zeigt ihr den Akteuren, dass sich der Aufwand vor und hinter der Bühne lohnt.

Auch unser Motto steht fest und kann auch hier nun veröffentlicht werden:

Motto der Kampagne 2022/2023 - Polizei – Narren, Gauner und Ganoven



Wir wünschen euch allen eine frohe Weihnachtszeit und im Kreise von Familie und Freunden eine schöne Adventszeit.



Drei Tannen

*Es standen drei Tannenbäume einst freundschaftlich Hand in Hand,
versunken in ihre Träume, weit draußen am Waldesrand.*

*Und wie sie so träumten nahte der Winter mit Flockentanz.
Nicht lange darauf erstrahlte die Welt schon im Lichterglanz.*

*Nach munterem Fall der Flocken war edel der Tannen Tracht
und feierlich klangen Glocken in heiliger Winternacht.*



Text/ Fotos: Dominique Spieß-Oehrlein



Liebe Framersheimerinnen und liebe Framersheimer,

im letzten Flyer 2022 möchten wir unseren Blick mal über unser Framersheim schweifen lassen. Wie Sie sicher wissen, werden sowohl die Filiale der Bäckerei Harald Weber als auch die Metzgerei Hardt zum Ende diesen Jahres Ihren Betrieb in Framersheim einstellen.

Beide haben über Jahrzehnte den Ort mit Ihren Waren versorgt. Dafür gebührt Ihnen unser Dank. Auch beide praktizierende Ärzte werden in absehbarer Zeit in den wohlverdienten Ruhestand treten. Inwieweit die Praxen erhalten bleiben, ist noch unklar. Im schlechtesten Fall stehen wir in Kürze ganz ohne Lebensmitteleinzelhandel und ärztliche Versorgung vor Ort da.

Aber genau dies war für viele Menschen sicher ein wichtiger Grund nach Framersheim zu ziehen: eine intakte Infrastruktur. Jetzt sind wir auf dem „besten“ Weg ein Ort zu werden, wie viele andere, der für jeden Einkauf verlassen werden muss. Das kann nicht das Ziel sein! Der Bürgerverein wird sich einsetzen, dass es weiter eine Einkaufsmöglichkeit in Framersheim geben wird.

Die Aufgabe ist keine Neue, viele Orte haben sich diesem Verlust erfolgreich entgegen gestellt. Wir müssen uns umschaun, Ideen sammeln und kreativ sein. Denn wenn alles erstmal eine Weile geschlossen ist, wird die Wiederbelebung immer schwieriger.

Es ist eine Herausforderung, die weder die Verwaltung oder einzelne alleine stemmen können. Das kann der Ort nur gemeinsam.

Dieses „Gemeinsam“ haben die Fraktionen gerade an anderer Stelle sehr gut praktiziert: Mit einem offenen Brief an die Alzeyer Verwaltung und MitgliederInnen des Stadtrates in Bezug auf das geplante Industriegebiet Ost in Alzey. Eine einseitige Durchsetzung des IG Ost ohne Rücksicht auf die Bedenken der Nachbarn aus Framersheim kann und wird nicht akzeptiert werden. Gut so!

Es ist also nicht nur in der großen weiten Welt einiges im Argen, auch bei uns vor der Haustür gibt es viel zu tun und zu bewegen. Machen Sie mit...Gemeinsam geht mehr!
Wir wünschen Ihnen eine Schöne Adventszeit, eine gesegnete Weihnacht und für das Jahr 2023 Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Es grüßt Sie
Der Bürgerverein Framersheim

Text: Peter Boriss



**Zum Weihnachtsfest
wünschen wir besinnliche Stunden,
zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn,
für das neue Jahr Gesundheit Glück und Erfolg!**



Ihr Framersheimer Carneval Club 1971 e. V.



Text/ Fotos: Yvonne Eberle

Reit- und Fahrverein Framersheim e.V.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Framersheim begrüßte die erste Vorsitzende Frau Sabine Lind am 16. November 2022 eine Vielzahl von Mitgliedern im Gasthaus Krone.

Auch das Geschäftsjahr 2021 stand wieder deutlich im Einfluss der Corona Pandemie. Laut den Berichten der Sportwartin Frau Lea Bechtolsheimer und des Geschäftsführers Herrn Frank Sellien war der Verein des Öftern gefordert spontan auf die jeweiligen Corona Verordnungen zu reagieren.

So musste das geplante zwei Tagesturnier zur Eröffnung des neuen Reitplatzes im April leider abgesagt werden. Laut der aktuellen Corona Verordnung bestand jedoch im Mai die Möglichkeit ein Turnier ausschließlich für Berufs- und Kaderreiter unter Einhaltung strenger Hygienevorgaben durchzuführen. Der Vorstand wägte die Chancen und Risiken ab und entschied sich dafür das Turnier durchzuführen. Da der Reit- und Fahrverein Framersheim e.V. einer der ersten Ausrichter im Jahr 2021 war, wurde die Veranstaltung von den Reitern sehr gut angenommen.

Auch die traditionelle Reitveranstaltung im Juni 2021 musste aufgrund der Corona Pandemie angepasst werden. Anstatt der geplanten vier waren es am Ende nur drei Turniertage. Zwar durften wieder alle Turnierreiter teilnehmen, den Zuschauern blieb jedoch leider der Besuch des Reitgeländes untersagt.

Im Anschluss berichtete der zweite Kassenwart Herr Christian Leibelt über die finanzielle Situation im Jahr 2021. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstands. Diese wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Bei den anschließenden Neuwahlen zeigte sich die Konstanz und Qualität der Vorstandsarbeit. Alle Vorstände stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Mitgliederversammlung jeweils in ihrem Amt bestätigt. Im geschäftsführenden Vorstand wurden Herr Jörg Oswald (stellv. Vorsitzender), Herr Rüdiger Lind (stellv. Geschäftsführer) und Herr Christian Leibelt (2. Kassenwart) wiedergewählt.

Die Funktion des Gerätewarts übernimmt Herr Philipp Kreling, als Sportwartin unterstützt Frau Lea Bechtolsheimer den Verein und Frau Caroline Skuhr bleibt weiterhin Pressewartin. Die Interessen der Kinder und Jugendliche vertritt erneut Frau Ronja Hellmeister als Jugendwartin.

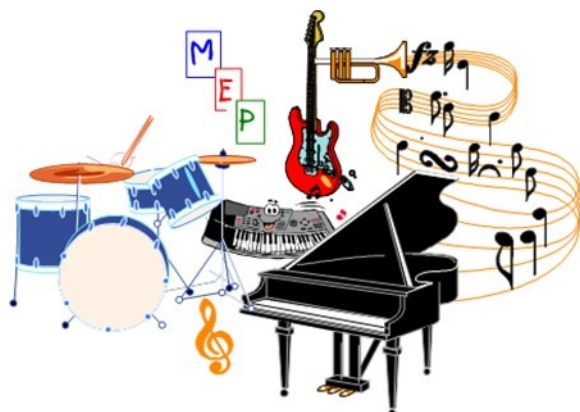
Im Anschluss ehrte die erste Vorsitzende Frau Sabine Lind treue Vereinsmitglieder. Frau Isabell Reimann und Frau Caroline Skuhr nahmen ein kleines Präsent und eine Urkunde für 30 Jahre Mitgliedschaft in Empfang. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Frau Yvonne Bechtolsheimer geehrt. Herr Michael Schwind erhielt eine Auszeichnung für besondere Verdienste.



Geehrte Mitglieder mit der 1. Vorsitzenden Sabine Lind

Im Anschluss schloss Frau Sabine Lind die Versammlung und wünscht allen Mitgliedern, weiterhin viel Freude und Spaß im Reit- und Fahrverein Framersheim e.V.

Text/Foto: Frank Sellien



MUSIKSCHULE EASY PLAY FRAMERSHEIM

seit **25 Jahren** im Ort und
IHRE Kompetenz in Sachen
qualifizierter Instrumentenunterricht
für Gitarre, Keyboard,
Klavier, Blockflöte und E-Bass
ab 7 Jahren.

Musikschule Easyplay
Am Wall 4
55234 Framersheim
Telefon: 06733/409

www.musikschule-easyplay.de

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2023!**



*Merry
Christmas*

33Tausend und 335 Schritte in die Vergangenheit.

Die KK Selztal mit der Schützin Ginta Armbrüster, dem Schützen Volker Deichmann, dem Kassenwart Marco Tauscher, dem Fahnenträger Horst Simon, dem 1. Schießwart Uli Armbrüster, dem 2. Vorsitzenden Gunther Bittmann und dem ersten Vorsitzenden Dieter Stroekens kletterten am Donnerstag, den 8.9. erwartungsvoll in einen angemieteten Bus zu einer spannenden Reise nach Bayern mit dem Hauptziel Bayreuth.

Fröhlich begann man dem momentanen Regen zu trotzen und so manches Gläschen mit Wein und Likör machte die Runde, wobei natürlich unser Chauffeur Marco leider ausgelassen werden musste. In Wertheim machten wir einen Halt und ließen uns die örtlichen Gegebenheiten durch eine ortskundige Frau erklären um danach die Wertheimer Burg zu ersteigen, was mit einem leckeren Mittagessen im Burgrestaurant endete. Die anschließenden ca. 200 Km nach Bayreuth gingen mit ein paar Tröpfchen im Glas wie im Flug vorbei.

Der nächste Tag begann mit einer Stadtführung durch die Sehenswürdigkeiten Bayreuth's mit ausführlichen Erklärungen eines Stadtführers der uns die Grundlage bot am nächsten Tage die wichtigsten Stätten der außerordentlichen Geschichte Bayreuths näher zu betrachten.

Nach der Führung speisten wir im wohl bekannten Restaurant „Zum Oskar“ Bratwurst mit Kraut und Brot. Die anschließende Besichtigung der Brauerei Maisel's mit dem Durchgang der Katakomben wurde begleitet mit einigen Zwick'l Kellerbier.

Der Samstag war der Tag der Höhepunkte auf unserer Reise, führten sie uns doch zu den schönsten Stätten der Geschichte. Der Anfang war der Besuch des Wagner Museums mit Begehung der Villa „Wahnfried“. Es war ein wunderbares Erlebnis in die Räume Richard Wagners zu treten und die Schönheit der Dinge und die Hintergründe aus dem Leben Wagners zu bestaunen. Der anschließende Abstecher zum Festspielhaus war auch beeindruckend. Leider war das Haus wegen Umbauten geschlossen. Trotzdem sind wir drum herum auf „Merkels“ Spuren marschiert. Nun ging es zum neuen Schloss, Eremitage und Hofgarten und zum Opernhaus. All diese Bauten wurden auf Initiative der preußischen Prinzessin und Markgräfin Wilhelmine im 18. Jahrhundert errichtet, die auch größtenteils an den Entwürfen und Planungen mitwirkte. Sie war Musikerin und Künstlerin, nebst Sängerin in einer Person und die Liebblingsschwester von unseren alten König Friedrich dem Großen.

Ein überwältigendes Erlebnis war der Besuch des Barock Opernhauses von Bayreuth welches zum Weltkulturerbe gehört und wir alle waren angenehm benommen ob der Schönheit und kunstvollen barocken Gestaltung dieses Opernhauses. Die gesamte Inneneinrichtung besteht aus kunstvoll gearbeiteten vergoldeten und farbigen Holz und bemaltem Stoff. Der Abend wurde mit einer Fahrt/Wanderung zum Schloss und Park „Fantasie“ begonnen mit Bestaunen der filigran gestalteten Außenfassaden. Der Abend endete mit einem knusprigen Haxen Essen.

Der nächste Tag der Rückreise aus Bayreuth begann als Zwischenstopp in Amberg mit einer sehr schönen Flussfahrt auf der Fils. Mit Weißwurst und Live Musik, nebst einem Bierchen, konnten wir das herrlich naturbelassene Ufer der Fils mit Bieber und Enten bestaunen

In der Reise schließt sich auch der Kreis zu den Kyffhäusern, denn Friedrich der Große, der Bruder der Markgräfin Wilhelmine, war ja auch mit Initiator der Kyffhäuser Kameradschaften, somit konnten wir durch das Wirken seiner Schwester etwas Einblicke in das Leben und Wirken des Hochadels in den vergangenen Zeiten gewinnen.

Der Schrittzähler unseres Fahnenträgers zählte nun zum Ende der Reise 33Tausend und 335 Schritte die wohl jeder von uns mehr oder weniger während unserer Reise durch die Vergangenheit zurückgelegt hat .

Wir sind dann alle, durch unseren treuen Chauffeur Marco, wohlbehalten in unsere Stuben zurück gebracht worden. Mit einem Dankeschön an die Organisatoren dieser Exkursion Gunther Bittmann und Marco Tauscher endet nun dieser durch die vielen Eindrücke sicherlich zu kurzen Reisebericht.



Text/Fotos: Dieter Stroekens

Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal von Framersheim

Zum Gedenken aller zu Tode gekommenen Menschen durch die vergangenen Weltkriege und der neuzeitlichen kriegerischen Konflikte, auch die des verbrecherischen Einmarsches in der Ukraine, legte die Abordnung der Kyffhäuser Kameradschaft Selztal e.V. wieder einen Kranz zu Ehren der Verstorbenen am Kriegerdenkmal in Framersheim nieder.

Unser Bürgermeister, Felix Schmidt, auch Mitglied in der Kyffhäuser Kameradschaft Selztal e.V. erinnerte an die vielen, weltweit verbreiteten und vergangenen stattfindenden Kriege in seiner Ansprache am Denkmal und musste nun den Krieg mit der Ukraine in den geschichtsträchtigen Volkstrauertag einbeziehen, was diesen Gedenktag in besonderer Weise als immer wiederholte Mahnung an ein zukünftiges friedliches Zusammenleben aller Menschen in unserer Zeit unverzichtbar macht. Die Kränze, zusammen mit dem Kranz der Ortsgemeinde, wurden von Kameraden der Kyffhäuser Kameradschaft und der örtlichen Feuerwehr in gebührender Stille nieder gelegt.





„Wir kommen daher aus dem Morgenland ...“

*** Auch 2023 gehen wir wieder von Haus zu Haus. ***

Freitag, 6. Januar, Nachmittag/Abend,

Samstag, 7. Januar, Vor- und Nachmittag,

Sonntag, 8. Januar, 10:30 Uhr – Besuch der Eucharistiefeier,

Samstag, 14. Januar, 10:00 Uhr – Besuch des Neujahrsempfangs der
Ortsgemeinde Framersheim in der Sport- und Kulturhalle.



Wir freuen uns immer über Verstärkung!

Du hast Lust mitzumachen? Sie haben Interesse und Zeit, die
Framersheimer Sternsinger zu unterstützen?

Kontakt:

Simone Regner

06733 929308

0151 19342411

Gertraude Sieben

0176 47787122

HERZENSWÄRMER
WELTVERSTEHER
KRONENTRÄGER
FREUDE SCHENKER
AN ANDERE DENKER
SEGENSBRINGER
NEUAUFGEBER
UMHANGTRÄGER
TONANGEBER
ALLTAGSHELD
NICHTVERGESSER

Musikalische Weltreise zugunsten der Jakobuskirche in Framersheim – 21.01.2023 um 18:30 Uhr

Wir, die evangelische Kirchengemeinde in Framersheim, wollen unsere Jakobuskirche als Ort der Gemeinschaft und der Begegnung im Ort bewahren. Die tiefen Risse in ihrer Fassade machen allerdings ihre Renovierung dringend notwendig. Um die finanzieren zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wie Sie helfen können? Ganz einfach: Kommen Sie am **21. Januar um 18:30 Uhr** in die Jakobuskirche in Framersheim und lassen Sie sich von uns zu einer musikalischen Reise um die Welt mitnehmen. Gemeinsam mit Dekanatskantor Rainer Groß (Orgel), Elke Keil-Jutz und Anne Gill (Flöte und Klavier), Musica Querbeet (Chor) sowie Clemens Schoen (Bratsche) tauchen wir ab in Klangwelten naher und ferner Regionen dieser Erde. Anschließend dürfen Sie sich auf ein geselliges ‚Stehrümchen‘ mit Umtrunk vor der Kirche freuen. Der Eintritt kostet nichts, aber wir würden uns von Herzen über eine Spende für die dringend notwendige Kirchenrenovierung freuen. Helfen Sie mit, dass die Jakobuskirche bald wieder für uns alle erhalten werden kann! Kommen Sie daher gerne mit auf unsere musikalische Weltreise. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Ihre Vikarin, Dr. Christine Schoen

Musikalische Weltreise
mit Umtrunk

zugunsten der
ev. Jakobuskirche
Framersheim

21. Januar 2023
18.30 Uhr

Mit Beiträgen von:
Dekanatskantor Rainer Groß
Musica Querbeet
Elke Keil-Jutz & Anja Gill
Clemens Schoen

Spenden erbeten

Veranstaltungen im 1. Quartal 2023:

- 01.01.2023** Neujahrsböllern am Backes
- 06.01.2023** Neujahrsfrühstück Kita „Am breiten Stein“
- 07.01.2023** Weihnachtsbaum-Sammelaktion
Feuerwehr Framersheim
- 12.01.2023** Ratssitzung
- 13.01.2023** Angrillen, Weingut Lucius
- 14.01.2023** Neujahrsempfang Ortsgemeinde
Sport- u. Kulturhalle
- 21.01.2023** Musikalische Weltreise
Ev. Jakobusgemeinde
- 21.01.2023** Wines of Fire and Ice, Weingut Hinkel
- 23.01.2023** Seniorennachmittag, Mehrgenerationenraum
- 04.02.2023** FCC Kostümsitzung, Sport- u. Kulturhalle
- 05.02.2023** FCC Kindermaskenball und Kindersitzung,
Sport- u. Kulturhalle
- 22.02.2023** Seniorennachmittag
- 22.02.2023** FCC Heringessen; FCC Clubhaus
- 25.02.2023** FCC Gauditurnier, Sport- u. Kulturhalle
- 05.03.2023** „Für eine Handvoll Saiten“, Gitarrenkonzert
mit Benedikt Framm, Ev. Jakobusgemeinde
- 25.03.2023** Farbweinprobe, Weingut Hinkel
- 31.03.2023** Bierprobe, Gemeindehaus

Ihr HYUNDAI Vertragspartner

Autohaus Koppold GmbH

Bahnhofstr. 66
55234 Framersheim
06733-6988
autohaus@koppold.com

Robert-Bosch-Straße 27
55232 Alzey
06731-9479860
ah-alzey@koppold.com

WERKSTATT

VERKAUF



**Das Autohaus Koppold wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und schöne Feiertage
mit der Familie!**



Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren. Die nächste Ausgabe „FRAMERSHEIM AKTUELL“ erscheint ab 31.03.2022 Redaktionsschluss ist am Freitag 10.03.2023 um 12:00 Uhr.

Die Informationszeitung „FRAMERSHEIM AKTUELL“ erscheint alle drei Monate und wird kostenlos an alle Framersheimer Haushalte verteilt, sowie an einigen Stellen ausgelegt.

Verantwortlich: i.S.d.P.G.

Ortsgemeinde Framersheim
Ortsbürgermeister Felix Schmidt,
Schloßstr. 1
55234 Framersheim
kontakt@framersheim.de

Für eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen übernimmt die Ortsgemeinde keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Nachdruck, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung bedürfen der schriftlichen Genehmigung.

Auch im Internet abrufbar: www.framersheim.de

E-mail: redaktion@framersheim.de; Betreff: „Framersheim Aktuell“